

Liebe Kollegin! Lieber Kollege!

Die Personalsituation in den Kindergärten, der ersten Bildungseinrichtung für unsere Kinder, wird von Jahr zu Jahr schwieriger. Immer weniger junge Menschen entscheiden sich für diesen schönen, erfüllenden und gesellschaftlich äußerst wichtigen Beruf.

In den letzten Jahren haben wir alle mit Bedauern feststellen müssen, dass sich die Arbeitsbedingungen im Kinderbildungsbereich verschlechtert haben. Die Attraktivität des Berufs ist durch die Einführung der Kindergartengebühren, die zu geringen Einstiegsgehältern und die Rahmenbedingungen wie Gruppengrößen oder lange Anfahrtswege deutlich schlechter geworden.

Zu Beginn des Jahres wurde zum Begutachtungsentwurf für das neue Kinderbetreuungs-Dienstgesetz von der Gewerkschaft younion eine Stellungnahme abgegeben, die traurigerweise nicht im Gesetz berücksichtigt wurde.

Die bisherige Bezeichnung „HelferIn“ spiegelt viel zu wenig die wertvolle Arbeit und die große Verantwortung wieder, die mit dieser Aufgabe verbunden ist. **Doch es ist ein Hohn, diese HelferInnen nun als „Hilfskräfte“ zu bezeichnen.**

Unsere Forderung kann daher nur sein, unsere KollegInnen als **AssistentInnen** zu bezeichnen und dies auch **gesetzlich zu verankern**.

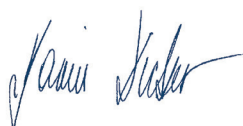
Um den Arbeitsdruck für unsere KollegInnen zu reduzieren, fordern wir: **>> Kleine Gruppen >> Mehr Urlaub für „HelferInnen“ (AssistentInnen) >> Die Ausweitung der Vor-, Nachbereitungs- und Reflexionszeit.**

Um die pädagogische Arbeit auch in schwierigen Situationen zu gewährleisten, fordern wir **ausreichend pädagogisches Personal** zum „Einspringen“ (SpringerInnen). Diese sollten orts- oder bezirksweise zum Einsatz kommen.

Ein großes Problem bereitet der Personalmangel. Um für viele den Einstieg in den Beruf zu attraktivieren, fordern wir eine **berufsbegleitende Lehrausbildung für pädagogische AssistentInnen**, die zu einer Entlastung in den Betrieben sowie zu einer größeren Wertschätzung des Berufs führt.

Die Politik ist hier gefordert, den öffentlichen Dienst wieder attraktiver zu machen! Als Gewerkschaft werden wir dazu im Herbst in die Offensive gehen. Dazu werden wir auch die Unterstützung der Mitglieder benötigen. **Wir zählen auf euch: Damit es wieder Freude bereitet, im Kinderbildungsbereich zu arbeiten.**

Wir werden alles daran setzen, dass es endlich zu fairen Verhandlungen mit der Politik und den Dienstgebern kommt – denn nur faire Arbeitsbedingungen in den Kinderbildungseinrichtungen können garantieren, dass diese Berufe in Zukunft wieder attraktiver werden und damit auch für eine bestmögliche Bildung unserer Kinder gesorgt ist.



**Karin Decker**  
Landesfrauenvorsitzende  
younion OÖ



**Christian Jedinger**  
Landesvorsitzender  
younion OÖ

**Zeigen wir gemeinsam Stärke!**

**younion**  
Die Daseinsgewerkschaft

**„AssistentInnen“  
statt „Hilfskräfte“**

Gesetzliche Verankerung der  
Bezeichnung „AssistentInnen“  
für HelferInnen.

**Arbeitsdruck reduzieren**

- Kleine Gruppen
- Mehr Urlaub für „HelferInnen“  
(AssistentInnen)
- Die Ausweitung der Vor-, Nach-  
bereitungs- und Reflexionszeit.

**Aktiv gegen  
Personalmangel**

- Ausreichend pädagogisches Personal  
zum „Einspringen“ (SpringerInnen).
- Berufsbegleitende Lehrausbildung  
für pädagogische AssistentInnen.